

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.10.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Uwe Tillmann-Mumm

Herr Michael Prang

Frau Nicole Brieger

Herr Malcolm Dacosta

Herr Herbert Eggers

Herr Gerhard Iwan

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Hans-Jürgen Schulz

Herr Bernd Suck

Frau Barbara Weckwerth

Gäste

Herr Detlev Stolzenberg

zu TOP 12

Abwesende:

Mitglieder

Herr Uwe Espersen

fehlt entschuldigt

Herr Jürgen Vagts

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Herr Hans-Bodo Lork

Protokollführer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2020
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Kenntnisnahme und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Großensee
- 9 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee
hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2019
- 10 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12
Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 11 16. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92
hier: a) Auswertung der zur Frühzeitigen Behördenbeteiligung (August / September / Oktober 2020)
eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 12 Regionalplan
hier: a) Vorstellung der Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg
b) Billigung der Stellungnahme
- 13 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 14 Anfragen und Mitteilungen
- 15 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 16 Vertragsangelegenheit DLRG Badeaufsicht
- 17 Grundstücksangelegenheiten

- 17.1 Grundstücksangelegenheiten - Bauvoranfrage Lütjenseer Str., Grundstückszufahrt
- 17.2 Grundstücksangelegenheiten - Ausgleichsmaßnahme für Standort Feuerwehrgereätehaus, Sportpark

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP17: Grundstücksangelegenheiten – 17.1 Bauvoranfrage Lütjenseer Straße, Grundstückszufahrt und – 17.2 Ausgleichsmaßnahme für Standort Feuerwehrgerätehaus, Sportpark.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den von Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers beantragten Tagesordnungspunkt 17 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

2. Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.10.2020

(VZ)

Einwendungen gegen das Protokoll vom 01.10.2020 werden nicht erhoben.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung am 01.10.2020 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1 (FB 4) Der Dachboden vom Dörphus wurde aufgeräumt. 10 m³ Sperrmüll und 6 m³ Papier, deren Lagerung auf dem Dachboden auch eine zusätzliche Brandlast darstell-

te, konnten entsorgt werden.

6.2 (FB 4) Die Freiwillige Feuerwehr hat, wie angekündigt, die Verkehrsinsel im Ort mit Frühjahrsblühern für das kommende Jahr bepflanzt. Hierfür bedankt sich der Bürgermeister in Namen der Gemeinde.

6.3 (FB 4) Die Abnahme der Wiederherstellung der Aufgrabungen durch die von der VSG für die Verlegung des Glasfaserkabels beauftragten Firmen, konnte aufgrund immer noch vorhandener Mängel nicht zufriedenstellend abgeschlossen werden.

7. Bericht der Europabeauftragten

Seit der letzten Sitzung vom 01.10.2020 gibt es nichts zu berichten.

8. Kenntnisnahme und Beschluss über den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Großensee

Vorlage: 2020/03/096

(FB 4, 4/303, 4102, 2/200)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Nach einer Aussprache wird der Beschlussvorschlag im letzten Satz geändert. Das Wort „Bedürfnisse“ soll gegen das Wort „Erfordernisse“ ersetzt werden. Unter dieser Änderung wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee nimmt den von der Freiwilligen Feuerwehr Großensee aufgestellten Feuerwehrbedarfsplan vom 08.10.2019 zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung leitet aus dem Bedarfsplan folgende Maßnahmen ab:

- die Notwendigkeit, das 34 Jahre alte und abgängige Einsatzfahrzeug LF 8 durch ein neues Löschfahrzeug LF 10 ersetzen zu müssen,
- für 2 Einsatzfahrzeuge in einem neuen Feuerwehrgerätehaus Stellplätze vorsehen zu müssen,

weiteren Stellflächenbedarf für andere Feuerwehrfahrzeuge und Geräte sowie die sonstigen strukturellen Erfordernisse der Feuerwehr bei der Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses ausreichend berücksichtigen zu müssen..

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

9. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Großensee hier: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: 2020/03/071

(2/204, 1/201)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Tillmann-Mumm stellt die Einnahme- und Ausgaberechnung für die Kameradschaftskasse der FF Großensee für das Haushaltsjahr 2019 vor.

Beschluss:

Die von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossene Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2019 wird von der Gemeindevertretung wie sie sich aus der Anlage ergibt, zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

10 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12
Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2020/03/091

(4/102, 4/ 303)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Lindemann-Eggers stellt diesen dar und berichtet ergänzend über die neuen Anforderungen zur Beschreibung der Entwässerung und die Schwierigkeiten, hierfür ein Planungsbüro zu finden, welches den Auftrag übernimmt. Über den Beschlussvorschlag gem. Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet westlicher Ortsausgang, nördlich der L92 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 . 16. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: Westlicher Ortsausgang, nördlich der L92
hier: a) Auswertung der zur Frühzeitigen Behördenbeteiligung (August / September / Oktober 2020)
eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2020/03/092

(4/102, 4/303)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Über den Beschlussvorschlag gem. Vorlage wird abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlicher Ortsausgang, nördlich der L92 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12 . Regionalplan

hier: a) Vorstellung der Stellungnahme vom Planlabor Stolzenberg

b) Billigung der Stellungnahme

Vorlage: 2020/03/079

(4/102)

Der Tagesordnungspunkt wird an das Ende der Sitzung verschoben. Herr Stolzenberg vom PLANLABOR STOLZENBERG kann aus terminlichen Gründen erst zum Ende der Sitzung erscheinen. Ab 20:50 Uhr wird dieser Tagesordnungspunkt öffentlich behandelt.

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Suck in Bezug auf Befangenheit wird festgestellt, dass eine Befangenheit von Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht vorliegt, da keine unmittelbaren oder besonderen Vor- oder Nachteile mit einer Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans gegeben sind.

Herr Stolzenberg geht auf die Bedeutung der Regionalplanung ein und erläutert die Absichten der Kommunen im Rahmen der Beteiligung ihren planerischen Handlungsbedarf mit dem Ziel aufzuzeigen, dass dieser bei der Planung Berücksichtigung findet. Die hierfür gewählte Vorgehensweise, die die Belange des Amtes Trittau insgesamt und die besonderen Belange der einzelnen Gemeinden berücksichtigt, beschreibt er. Unter den Ziffern 6 folgende der vom PLANLABOR STOLZENBERG zusammengestellten Stellungnahme sind die Anforderungen der Gemeinde Großensee an die Regionalplanung aufgeführt. Anhand einer Übersichtskarte mit Planzeichenerklärungen stellt Herr Stolzenberg diese dar, erläutert sie inhaltlich und geht auf alle hierzu gestellten Fragen ein. Auch Belange, wie die überörtliche Verkehrslenkung, die hier nicht dargestellt sind, weil der Bestand der Ortsdurchfahrten über die Regionalplanung nicht mehr von der Gemeinde beeinflussbar ist, werden erläutert. Nachdem sich keine Fragen mehr ergeben, wird über den Beschlussvorschlag gem. der Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Vorlage: 2020/03/093

(1/202, 3/100) Herr Tillmann-Mumm berichtet über die Ausgabe, die keiner Zustimmung bedarf und über die Ausgabe, die eine Zustimmung der Gemeindevertretung erfordert. Siehe Vorlage. Herr Lindemann-Eggers berichtet über die heute an die Gemeinde Großensee eingegangene Bitte des Kindergarten Großensee e.V. zur Zahlung einer Überbrückungshilfe in Höhe von 50.000,00 €, da derzeit keine ausreichenden Mittel vorhanden sind, um den Zahlungsverpflichtungen einschließlich der Gehälter Okt. 2020 nachzukommen. Dieser Zustand ist dem Umstand geschuldet, dass Zuschüsse des Landes und des Kreises noch nicht geflossen sind. Die Haushaltsstelle 46400.716000 – Zuschuss an „Kindergarten Großensee

e.V.“ ist ausgeschöpft. Daher bittet Herr Lindemann-Eggers die Gemeindevertretung um Zustimmung für diese überplanmäßige Ausgabe.

Bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 01.10.2020 wurde eine überplanmäßige Ausgabe an den Kindergarten Großensee e.V. in Höhe von 29.560,39€ genehmigt.

Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung bei Land und Kreis zu klären, warum die be-rechtigt zu erwartenden Zahlungen an den Kindergarten Großensee e.V. bisher ausgeblieben sind und auf die Zahlung hinzuwirken.

Anmerkung der Verwaltung:

Seit dem 1.8.2020 sind Teile des KITA-ReformG in Kraft getreten. Für die Finanzierung des Kindergartens relevant ist hier besonders, dass die Eltern nur noch den sog. gedeckelten Elternbeitrag entrichten müssen. Um das hieraus entstehende Defizit für die Träger bis zur Einführung der neuen Förderbedingungen ab Januar 2021 gering zu halten, hat das Land 3,3 Mio. € zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird durch den Kreis Stormarn auf die einzelnen Einrichtungen heruntergerechnet. Mit dem dem Kindergarten Großensee zustehenden Betrag ist im November / Dezember zu rechnen.

Beschluss:

- a.) Die unerhebliche überplanmäßige Ausgabe wird, wie sie sich aus der Anlage ergibt, zur Kenntnis genommen.
- b.) Der in der Anlage dargestellten überplanmäßigen Ausgabe, sowie der von Herrn Lindemann-Eggers darüber hinaus vorgestellten überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 50.000,00 € an den Kindergarten Großensee e.V., die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegen, werden genehmigt bzw. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

14 . Anfragen und Mitteilungen

- 14.1 (4/303) Herr Tillmann-Mumm schlägt vor, für das Feuerwehrgerätehaus das gleiche Verfahren anzuwenden, wie in der letzten Sitzung für das Dörphusgelände vorgesehen. Ein Treffen hierzu ist am 03.11.2020 in der Verwaltung.
- 14.2 Frau Brieger fragt, ob und welche Zuschüsse für die Vorhaben Neugestaltung Dörphusgelände und Bau Feuerwehrgerätehaus gewährt werden können. Herr Tillmann-Mumm antwortet hierauf. Derzeit liegen hierzu noch keine Ergebnisse vor. Zu prüfen ist, ob externe Dienstleister zu beauftragen sind.
- 14.3 (FD 3/2) Frau Weckwerth fragt hinsichtlich des zurzeit im Brookwisch stehenden Bauwagens für den Waldkindergarten nach dem Sachstand. Herr Lindemann-Eggers berichtet hierzu. Leider konnte trotz aller Bemühungen bisher kein Grundstück gefunden werden, welches die Anforderungen erfüllt und die Grundstückseigentümer eine Zusage erteilen würde. Gegebenenfalls muss der Bauwagen auf dem Grundstück des Wasserwerks verbleiben.

15 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 15.1 (FD 3/2) Eine Einwohnerin fragt, warum Land und Kreis die Zahlungen für den Kindergarten Großensee e.V. nicht leisten. Herr Lindemann-Eggers antwortet. Eine Begründung ist nicht bekannt. Daher soll die Verwaltung der Sache nachgehen.
- 15.2 (2/200) Ein Einwohner beklagt sich über das Parkverhalten von Anwohnern mit Beeinträchtigungen in den Ortsdurchfahrtsstraßen. Herr Lindemann-Eggers geht auf die Problematik ein. Auf den privaten Grundstücken werden zu wenig Parkmöglichkeiten für vor-

handene Fahrzeuge geschaffen. Der Parkdruck verlagert sich auf die öffentlichen Straßen. Zu diesem Thema beklagt ein anderer Einwohner, dass auf den Parkplätzen beim Freibad zunehmend Wohnmobile parken. Herr Lindemann-Eggers antwortet. Parken dürfen dort nur Pkw. Also auch nur Wohnmobile, die als Pkw zugelassen sind. Leider hat die Gemeinde nicht die Möglichkeiten, in geeigneter Form auf die Parksünder einzuwirken.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in